

Qualitätsbericht zum Audit „Gesunde Kita“ der integrativen Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Hettstedt



Integrative Kindertagesstätte Regenbogen
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Hettstedt
Schützenplatz 10, 06333 Hettstedt
☎ 03476 - 554251 ✉ kita.regenbogen@hettstedt.de

Rahmenbedingungen

Unsere Kita ist die älteste integrative Kindertagesstätte in Hettstedt und wurde im Jahr 1962 eröffnet. In den Jahren 2016/17 wurde das Gebäude innen und außen modernisiert sowie energetisch saniert. Die Kita liegt in einem ruhigen Wohngebiet in der Nähe der Hettstedter Altstadt und ist zu Fuß oder mit dem PKW gut erreichbar.

Träger ist der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Stadt Hettstedt.

Unsere Kita ist von 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Laut Betriebserlaubnis haben wir eine Platzkapazität von 96, davon sind 30 Krippenplätze und 16 integrative Plätze vorgesehen. Zurzeit werden 87 Kinder, davon 29 Krippenkinder und 5 Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf von 16 pädagogischen Fachkräften betreut.

Wir sind sehr verbunden mit unserer Heimatstadt und besuchen mit den Kindern den Hettstedter Markt, die Grundschulen, die Bibliothek, Feuerwehr, Polizei, öffentliche Spielplätze, usw. Seit 2019 nutzen wir mit den 5- und 6jährigen regelmäßig die Hettstedter Sportstätten Drushba-Sporthalle und das Schwimmbad im Klubhaus.

Unser Leitbild:

Das einzelne Kind steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Es soll gesund aufwachsen, sein Potenzial bestmöglich entfalten können und seinen Platz in der Gemeinschaft finden. Daraus leiten wir die Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit ab: Gesundes Aufwachsen ermöglichen; Vielfalt in der Gemeinschaft leben, Kreativität und Sprache als Schlüsselkompetenzen fördern.

Gesundheit ist die Grundlage für Lebensqualität.

Wir setzen schon seit mehreren Jahren Ziele um, die den Kindern vom frühesten Alter an eine gesundheitsbewusste Lebensweise vermitteln und die auch in unserer

Konzeption verankert sind. Aus Gesunde Kita-Zertifizierungen 2009 und 2012 kennen wir die bedeutsamen Säulen der gesunden Entwicklung (Gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung, psychisches Wohlbefinden, Zahngesundheit).

Wir bieten in Zusammenarbeit mit einem Caterer Vollverpflegung mit kindgerechten Speisen an, die den Empfehlungen der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) entsprechen, d.h. viel frisches Obst und Gemüse, verschiedene Brotsorten, eiweißreiche Kost, z.B. Quark, Joghurt, Buttermilch, Käse, Eier, Fisch, Wurst und Fleisch, wenig Zucker. Am Frühstückstisch wählen die Kinder ihr Essen selbst aus, belegen selbstständig ihre Brote, schneiden das Obst und Gemüse. So lernen sie schon vom Krippenalter an ein breites Angebot an Lebensmitteln kennen. Sie finden heraus, was ihnen schmeckt und bilden ganz nebenbei gesunde Essgewohnheiten aus. Die Mittags-Menü-Auswahl treffen die Erzieherinnen mit den Kindern gemeinsam. Die angebotenen Speisen sind aus Zutaten von regionalen Anbietern gekocht. Zuckerfreie Getränke stehen jederzeit bereit.

Wir bepflanzen und pflegen jedes Jahr mit den Kindern 2 Hochbeete und eine „Kräuterraube“. Die von den Kindern selbst geernteten Gemüsepflanzen und Erdbeeren bereichern unseren Speiseplan.

Die Kinder putzen täglich die Zähne, erhalten dabei Anleitung durch die Erzieher*innen und einmal jährlich durch Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes. Seit mehreren Jahren findet ebenfalls einmal im Jahr ein Aktionstag zur Förderung der Zahngesundheit in Kooperation mit einer ortsansässigen Zahnarztpraxis statt (Mimamo - Milchzähne machen mobil).

Seit vielen Jahren gibt es für Kinder ab 3 Jahren von Oktober bis April das Angebot zum Saunieren in der hauseigenen Sauna. Entspannung im turbulenten Kitaalltag finden die Kinder auch durch Rückzugsmöglichkeiten in den Kita-Räumen und auf den weitläufigen Freiflächen draußen. Ehrenamtliche „Lese-Omis“ besuchen uns wöchentlich und interessierte Kinder genießen das Eintauchen in die Welt der Bücher in unserer Bibliothek. Zwischen 12:00 Uhr und 13:30 Uhr ist Mittagsruhe. Kinder, die nicht schlafen, können ab 12:45 Uhr in der Wachgruppe spielen.

Weitere Gesundheitsaspekte:

Wir sehen Kreativität und Sprache als Schlüsselkompetenzen für Lernen, Lebensbewältigung und psychisches Wohlbefinden. Kinder sind neugierig und wollen die Welt selbstbestimmt entdecken. Wir fördern die **Kreativität** und die Fähigkeit zur Bewältigung von Herausforderungen bei jedem Kind, indem wir den Kindern viel Zeit einräumen und wechselnde Materialien zum Spielen und zum kreativen Tun (Malen, Musizieren, Tanzen, Formen, Verkleiden, Holz bearbeiten) anbieten. Dadurch wird das Erleben von Selbstwirksamkeit und Selbstbewusstsein gestärkt.

Kinder brauchen gute Sprachfähigkeiten, um sich mitteilen, sich beteiligen und ihren Platz in der Gemeinschaft finden zu können. Auch das trägt wesentlich zum psychischen Wohlbefinden bei. Wir sind eine **Sprach-Kita** (Bundesprogramm des Bundesamtes für Familie und Soziales) und beobachten und fördern die Sprachentwicklung jedes Kindes entsprechend der von uns dazu festgelegten Ziele und Aufgaben.

Auch die **Gesundheit aller Mitarbeiter*innen** ist uns wichtig. Wir sind ein gut aufgestelltes, gemischtes Team (Alter, Geschlecht, Qualifizierungen, Dienstjahre, Arbeitszeiten, Familienstand, Interessen und Begabungen). Die Anforderungen im Erzieherberuf steigen ständig. Es kommt zunehmend zu hohen und dauerhaften psychischen und körperlichen Belastungen. Der Fachkraft-Kind-Schlüssel, Verhaltensauffälligkeiten und Problemlagen von Kindern, Konflikte im Team und hohe Erwartungen der Eltern bleiben nicht ohne Folgen für die Gesundheit. Im letzten Jahr war der Krankenstand bei uns hoch. In den monatlichen Teamberatungen, bei Fallbesprechungen, in Arbeitsgruppenberatungen und in Mitarbeitergesprächen versuchen wir Konflikte offen anzusprechen, gemeinsam Lösungen zu finden und durch interessenbezogene Entwicklungsmöglichkeiten mehr Zufriedenheit und Motivation zu erreichen. Unser Träger unterstützte uns durch das Anbieten einer Fortbildungsreihe zum Thema Resilienz. In diesem Jahr gibt es weitere Gesundheitscheckangebote (Kardioscan und 4D-Haltungsanalyse in Zusammenarbeit mit einer Krankenkasse).

Viele gesundheitsfördernde Maßnahmen für Kinder und Mitarbeiter*innen sind also schon implementiert bzw. wurden angestoßen.

Mehr Bewegung im Kita-Alltag

Als verbesserungswürdig schätzen wir den Aspekt Bewegung ein. Experten fordern für Säuglinge und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre), dass sie so wenig wie möglich in ihrem

natürlichen Bewegungsdrang gehindert werden. Kindergartenkinder sollten sich am Tag insgesamt mindestens 180 Minuten bewegen. Auch hier zählt einerseits der natürliche Bewegungsdrang der Kinder (Laufen, Springen, Klettern, usw.), andererseits auch angeleitetes Bewegen (vgl. Nationale-Empfehlungen-für-Bewegung-und-Bewegungsförderung-2016.pdf).

Nach Überprüfung unserer Tagesabläufe stellten wir fest, dass besonders die 3 bis 6jährigen Kinder nicht auf die empfohlenen 180min Bewegungszeit kommen. Morgengesprächskreise, Essenszeiten, Angebote am Tisch führen zu längerem Sitzen und hindern die Kinder an der Bewegung. Wir haben große, naturnah gestaltete Spielplätze, die vielfältige Bewegungsmöglichkeiten bieten. Wir gehen in der Regel aber erst am späten Vormittag mit den Kindern raus.

Unser Ziel: Wir wollen in diesem Jahr mehr Bewegung für Kinder in den Kita-Alltag bringen, d.h. Kindergartenkinder, die 8 Stunden und länger in der Kita betreut werden, sollen messbar auf 180min Bewegungszeit in der Kita kommen. Die Krippenkinder sollen ihrem Bewegungsbedürfnis ungestört nachgehen können (Ausnahmen: Essen und Schlafen)

Wie gehen wir vor? Der Tagesablauf soll anders organisiert werden. Vor dem Frühstück findet in jeder Gruppe Frühsport oder ein Bewegungsangebot statt. Jede Gruppe, die mit 2 Erzieher*innen besetzt ist, bietet ab 9:00 Uhr und bis 11:00 Uhr Spielplatzzeit mit freier oder angeleiteter Bewegung an. So können sich die Kinder entscheiden, ob sie drinnen oder draußen spielen möchten. Auch am Nachmittag soll ab 14:00 Uhr das Spielen draußen ermöglicht werden.

Die Krippenräume sollen bewegungsanregender durch Emmi-Pickler-Geräte und schiefe Ebenen aus Schaumstoffbausteinen gestaltet werden.

Im Sportraum der Kita werden die vorhandenen Hengstenberggeräte aufgebaut. Jede Kindergruppe kann diese 1mal wöchentlich unter Anleitung eines dafür qualifizierten Erziehers nutzen.

Für Vorschulkinder organisieren wir ein siebenwöchiges auf intensive Bewegung ausgerichtetes Programm „Vorschulkids in Bewegung“. Montags und donnerstags lernen die Kinder Schwimmen im Klubhaus Hettstedt unter Anleitung ausgebildeter Schwimmlehrer. Freitags ist Sporttag in der Drushba-Sporthalle. Die besondere Herausforderung: Die Kinder bewältigen den Hin-und Rückweg bei jedem Wetter zu Fuß

und zum Teil mit dem Linienbus in Begleitung ihrer Erzieher*innen. Sie sind an drei Vormittagen in der Woche immer in Bewegung.

Erziehungspartnerschaft

Wir beziehen regelmäßig die Eltern in die Thematik der Gesundheitsförderung ihrer Kinder ein. So gab es thematische Elternabende zur gesunden Ernährung, STEP-Kurs- und Elternwerkstatt-Angebote zur Stärkung der Erziehungskompetenzen und zum Umgang mit Medien. Im jährlichen individuellen Entwicklungsgespräch mit den Sorgeberechtigten findet anhand des Portfolios ein Austausch über die gesunde Entwicklung jedes Kindes statt. Das Kuratorium wird in regelmäßigen Sitzungen entsprechend den Vorgaben im KiFöG von den gesundheitsfördernden Vorhaben der Kita informiert und hat Mitspracherecht.

Um Eltern für das Thema ausreichender Bewegung für die Gesundheit ihrer Kinder zu sensibilisieren, ist ein gemeinsamer Arbeitseinsatz im April/Mai geplant. Hier soll der Weg zwischen Gartentor und Hauseingang mit bewegungsanregenden Elementen gestaltet werden (Hüpfekästchen, Balancierstrecke). Ab März wird regelmäßig eine Eltern-Kind-Gruppe am Nachmittag angeboten, die den interessierten Teilnehmern Freude am gemeinsamen „Sprechen lernen mit Bewegung“ vermitteln soll. Im September findet unser großes Familienfest statt, das unter dem Motto „Die Kita bewegt sich“ steht. Dazu werden viele unserer Netzwerkpartner (Sportvereine, Krankenkassen, Therapeuten) einbezogen.

Wir haben das Ziel, den uns anvertrauten Kindern weiterhin eine gesundheitsfördernde ganzheitliche Entwicklung zu ermöglichen. Aktuell richtet sich unsere Aufmerksamkeit auf Erweiterung der Bewegungsmöglichkeiten, die dann über das Jahr 2020 hinaus festgeschrieben und garantiert werden soll.

Hettstedt, 10.03.2020

Das Team der Kita Regenbogen